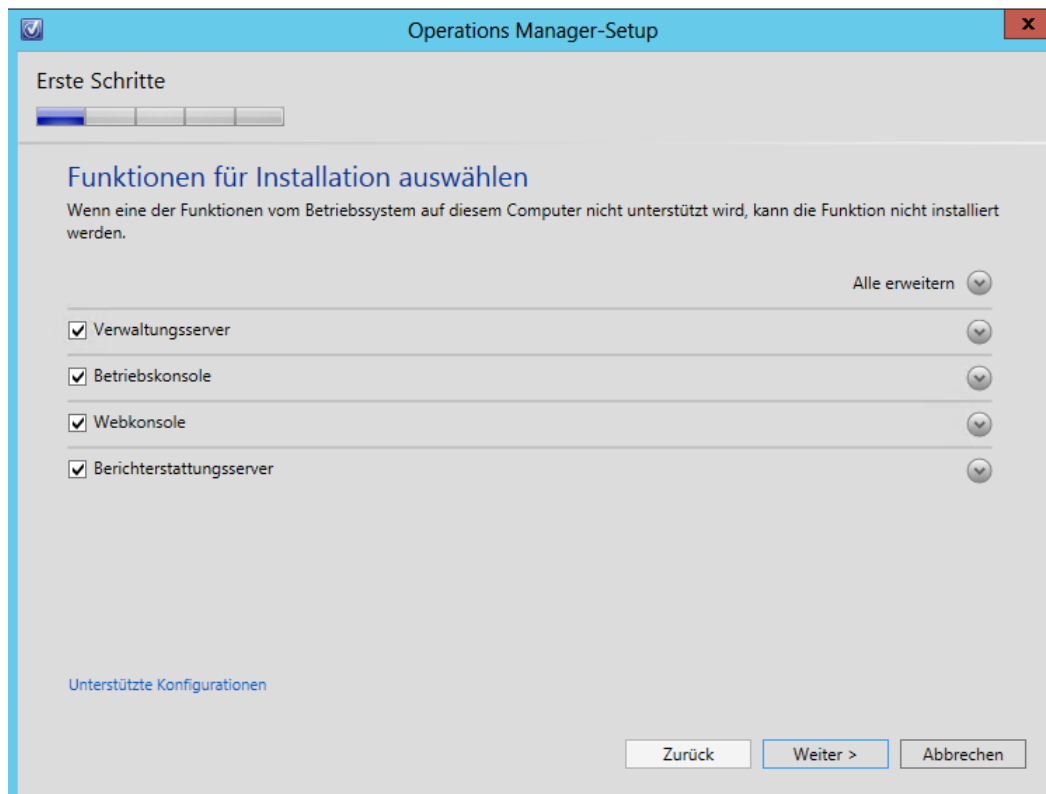


## SCOM 2012 Installation



## Report Viewer 2010 SP1 Redistributable installieren

```
C:\Windows\Microsoft.NET\Framework64\v4.0.30319>aspnet_regiis.exe -ir
Installieren Sie ASP.NET <4.0.30319>, ohne die Verwendung dieser Version von ASP
.NET durch vorhandene Webanwendungen zu ändern.
....
Die Installation von ASP.NET <4.0.30319> ohne Änderung der Verwendung dieser Ver
sion von ASP.NET durch vorhandene Webanwendungen ist abgeschlossen.
C:\Windows\Microsoft.NET\Framework64\v4.0.30319>
```

## ASP.NET 4.0 zulassen



### ISAPI- und CGI-Einschränkungen

Geben Sie mit diesem Feature die ISAPI- und CGI-Erweiterungen an, die auf dem Webserver ausgeführt werden können.

Gruppieren nach: Keine Gruppierung		
Beschreibung	Einschränkung	Pfad
Active Server Pages	Zugelassen	%windir%\system32\inetsrv\asp.dll
ASP.NET v2.0.50727	Zugelassen	%windir%\Microsoft.NET\Framework64\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll
ASP.NET v2.0.50727	Zugelassen	%windir%\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_isapi.dll
ASP.NET v4.0.30319	Nicht zugelassen	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework\v4.0.30319\aspnet_isapi.dll
ASP.NET v4.0.30319	Nicht zugelassen	C:\Windows\Microsoft.NET\Framework64\v4.0.30319\aspnet_isapi.dll

## Verwaltungsgruppe erstellen

**Operations Manager-Setup**

Konfiguration

**Geben Sie eine Installationsoption an.**  
Wählen Sie unten eine Installationsoption aus, um die Installation eines Verwaltungsservers fortzusetzen.

☒ **Ersten Verwaltungsserver in einer neuen Verwaltungsgruppe erstellen**  
Vom Setup werden eine neue Operations Manager-Verwaltungsgruppe, eine neue Betriebsdatenbank und ein neues Data Warehouse erstellt. Danach wird der Verwaltungsserver installiert. Nach der Erstellung einer Verwaltungsgruppe können Sie deren Namen nicht mehr ändern. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie daher sicher, dass Sie einen eindeutigen Namen für die Verwaltungsgruppe auswählen.

Verwaltungsgruppenname:

☐ **Vorhandener Verwaltungsgruppe einen Verwaltungsserver hinzufügen**  
Wenn eine Verwaltungsgruppe vorhanden ist, die mindestens einen Verwaltungsserver enthält, wird ein neuer Verwaltungsserver installiert, der mit der vorhandenen Betriebsdatenbank und dem Data Warehouse verknüpft ist.

Zurück Weiter > Abbrechen

## DB angeben

**Operations Manager-Setup**

Konfiguration

**Konfigurieren Sie die Operations Manager-Datenbank.**  
Bevor Sie auf **Weiter** klicken, überprüfen Sie den Datenbanknamen, den Instanznamen und den Port. Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen für die Datenbankinstanz verfügen.

Servername und Instanzname:  SQL Server-Port:   
*Format: Servername\Instanzname*

Datenbankname:  Datenbankgröße (MB):

Datendateiordner:

Protokolldateiordner:

Zurück Weiter > Abbrechen

Operations Manager-Setup

Konfiguration

### Data Warehouse-Datenbank konfigurieren

Bevor Sie auf **Weiter** klicken, überprüfen Sie den Datenbanknamen, den Instanznamen und den Port. Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen für die Datenbankinstanz verfügen.

Servename und Instanzname:  SQL Server-Port:

Format: *Servename\Instanzname*

☒ Neue Data Warehouse-Datenbank erstellen  
☐ Verwenden Sie ein vorhandenes Data Warehouse aus einer anderen Verwaltungsgruppe.

Datenbankname:  Datenbankgröße (MB):

Datendateiordner:

Protokolldateiordner:

Operations Manager-Setup

Konfiguration

### Data Warehouse-Datenbank konfigurieren

Bevor Sie auf **Weiter** klicken, überprüfen Sie den Datenbanknamen, den Instanznamen und den Port. Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen für die Datenbankinstanz verfügen.

Servename und Instanzname:  SQL Server-Port:

Format: *Servename\Instanzname*

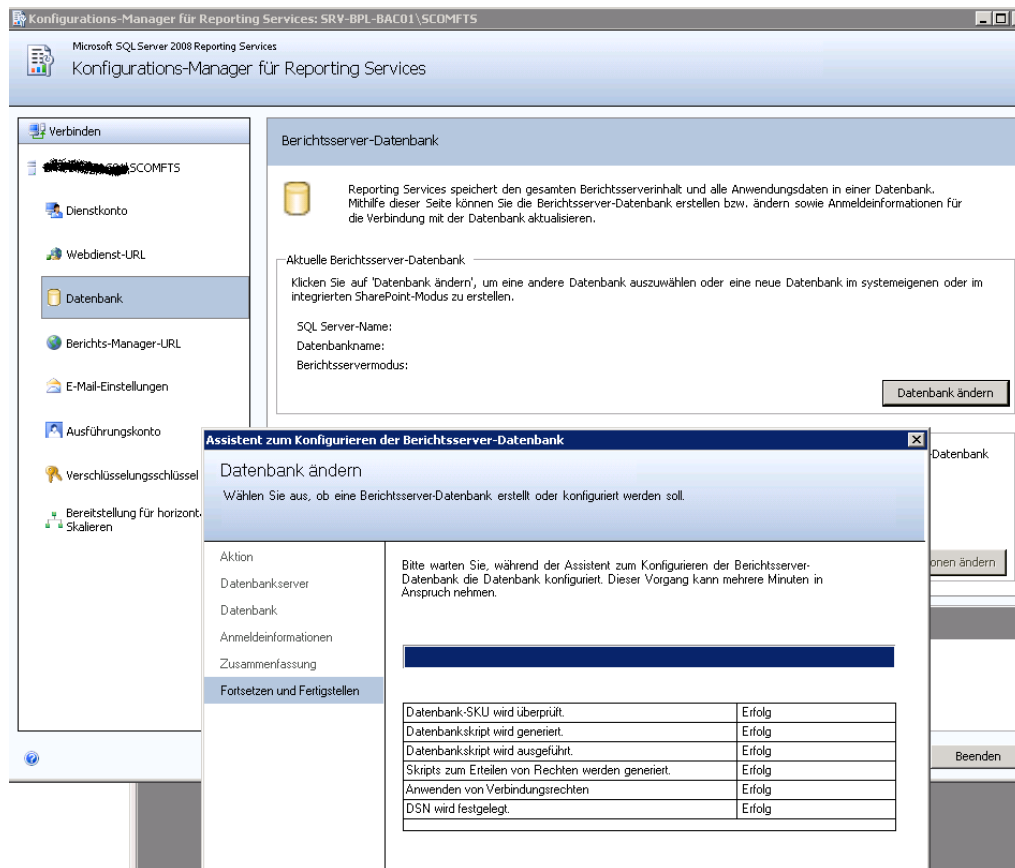
☒ Neue Data Warehouse-Datenbank erstellen  
☐ Verwenden Sie ein vorhandenes Data Warehouse aus einer anderen Verwaltungsgruppe.

Datenbankname:  Datenbankgröße (MB):

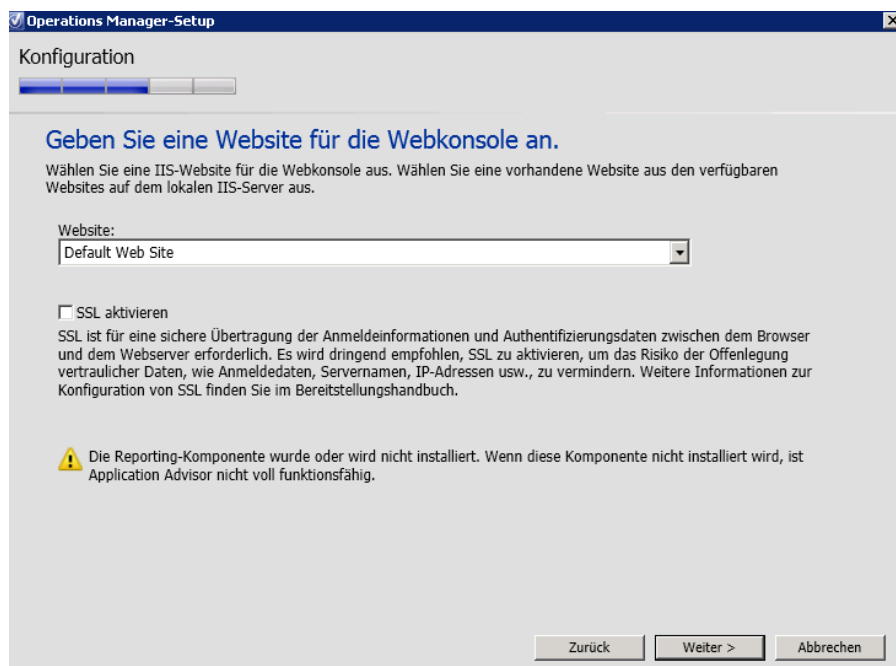
Datendateiordner:

Protokolldateiordner:

## SQL Reporting Services Konfiguration



## SSL später aktivieren



## Windows Integrated Authentication und Password Authentication

**Operations Manager-Setup**

Konfiguration

**Authentifizierungsmodus für die Webkonsole auswählen**

Wählen Sie einen Authentifizierungsmodus aus. Weitere Informationen zum Authentifizierungsmodus und zur Verwendung von SSL finden Sie im Bereitstellungshandbuch.

☒ Gemischte Authentifizierung verwenden  
Verwenden Sie die gemischte Authentifizierung für Intranetszenarios. Benutzer müssen für den Zugriff auf die Webkonsole den Benutzernamen und das Kennwort angeben oder die aktuellen Windows-Anmeldeinformationen verwenden.

☐ Netzwerkauthentifizierung verwenden  
Verwenden Sie die Netzwerkauthentifizierung für Extranetszenarios. Benutzer müssen einen Benutzernamen und das dazugehörige Kennwort angeben, um auf die Webkonsole zugreifen zu können.

Zurück Weiter > Abbrechen

## Aktionskonten

**Operations Manager-Setup**

Konfiguration

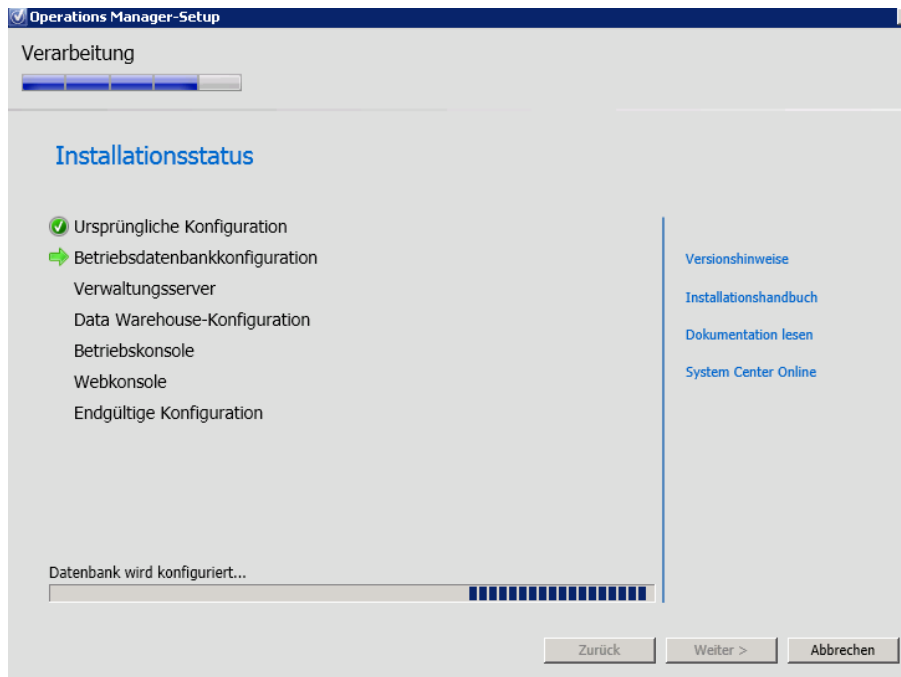
**Operations Manager-Konten konfigurieren**

Wenn Sie ein einzelnes Konto für alle Dienste verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass das Konto über alle erforderlichen Rechte verfügt. Weitere Informationen finden Sie in der Operations Manager-Bereitstellungsdokumentation.

Kontoname	Lokales System	Domänenkonto	Domäne \Benutzername	Kennwort
Verwaltungsserver-Aktionskonto	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	[Redacted]	[Redacted]
System Center-Konfigurationsdienst und System Center-Datenzugriffsdienst	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Datenlesekonto	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	[Redacted]	[Redacted]
Datenschreibkonto	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	[Redacted]	[Redacted]

[Operations Manager-Sicherheitshandbuch](#)

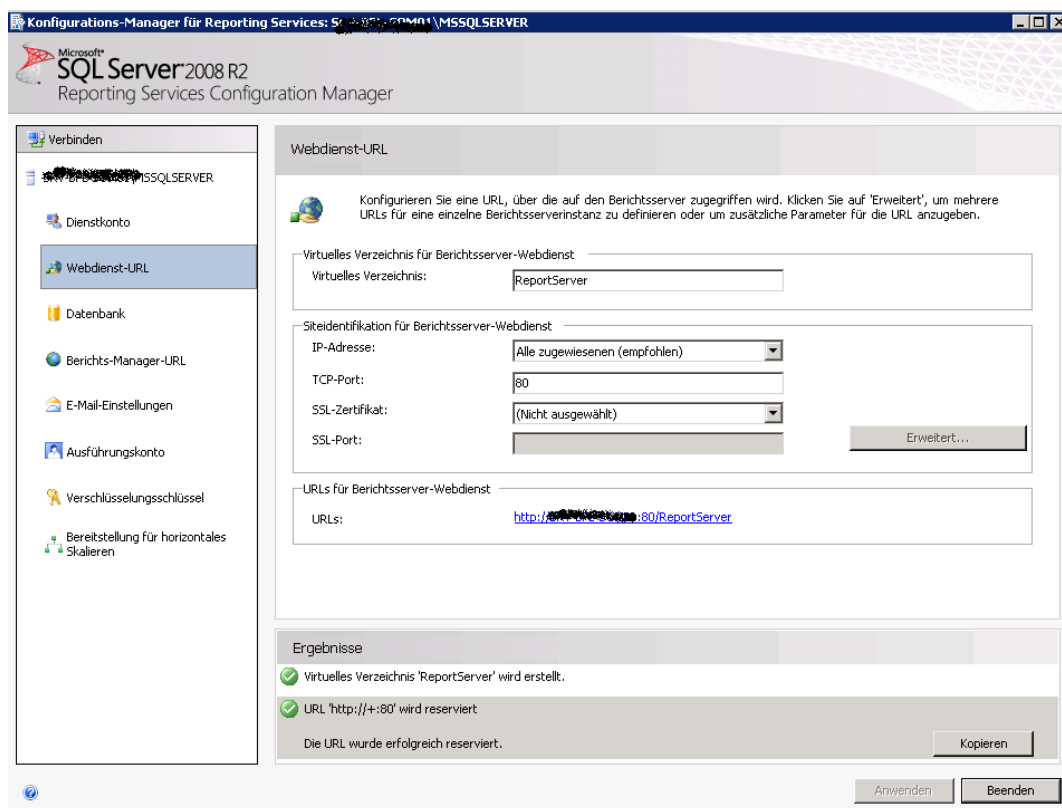
Zurück Weiter > Abbrechen



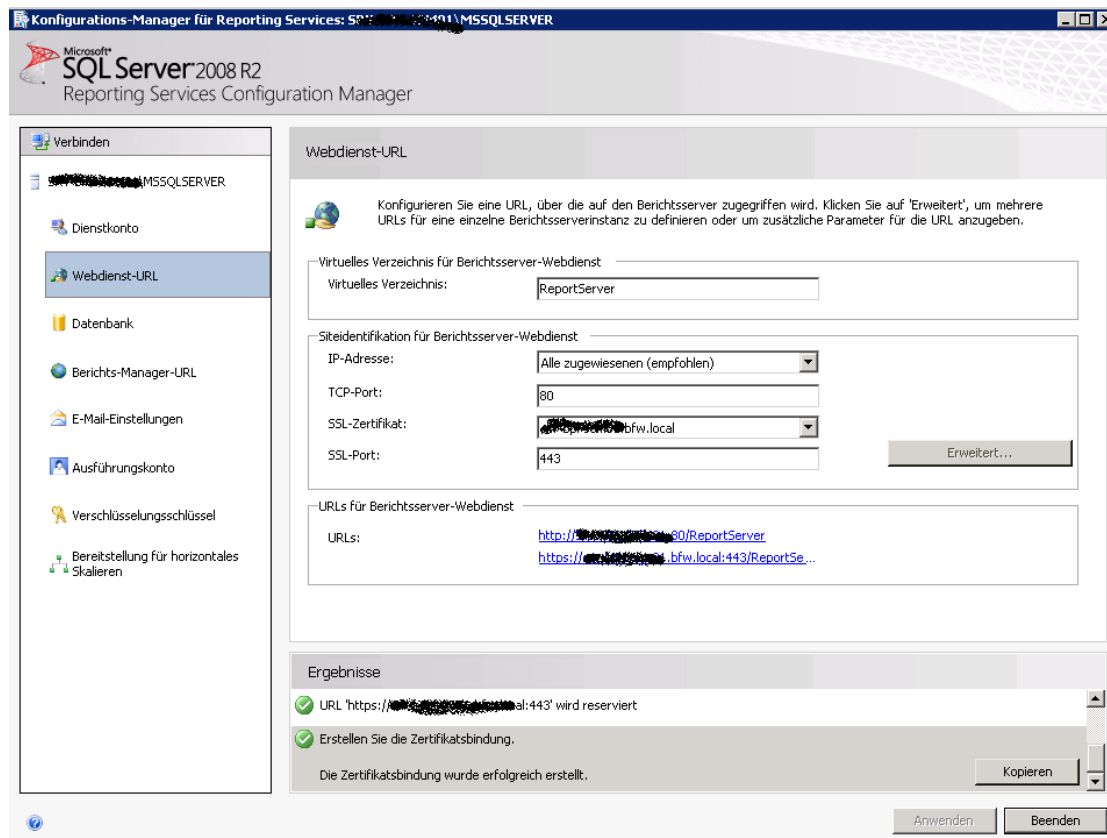
## SSL Zertifikat Anfordern fuer Report Server

SQL Reporting Services konfigurieren

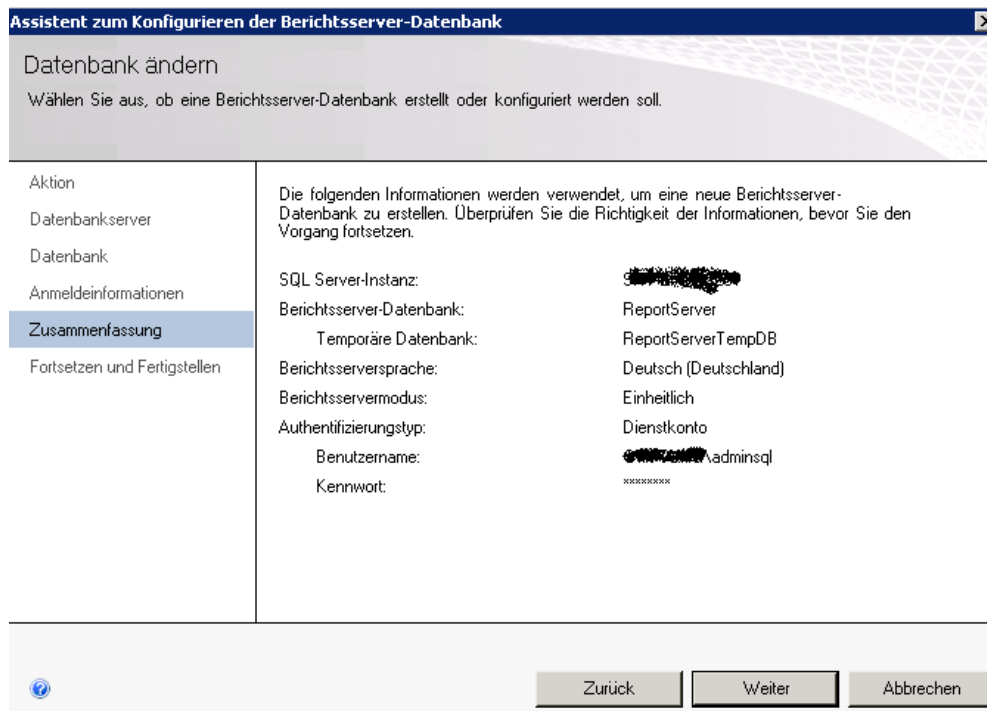
Konfiguration fuer Port 80

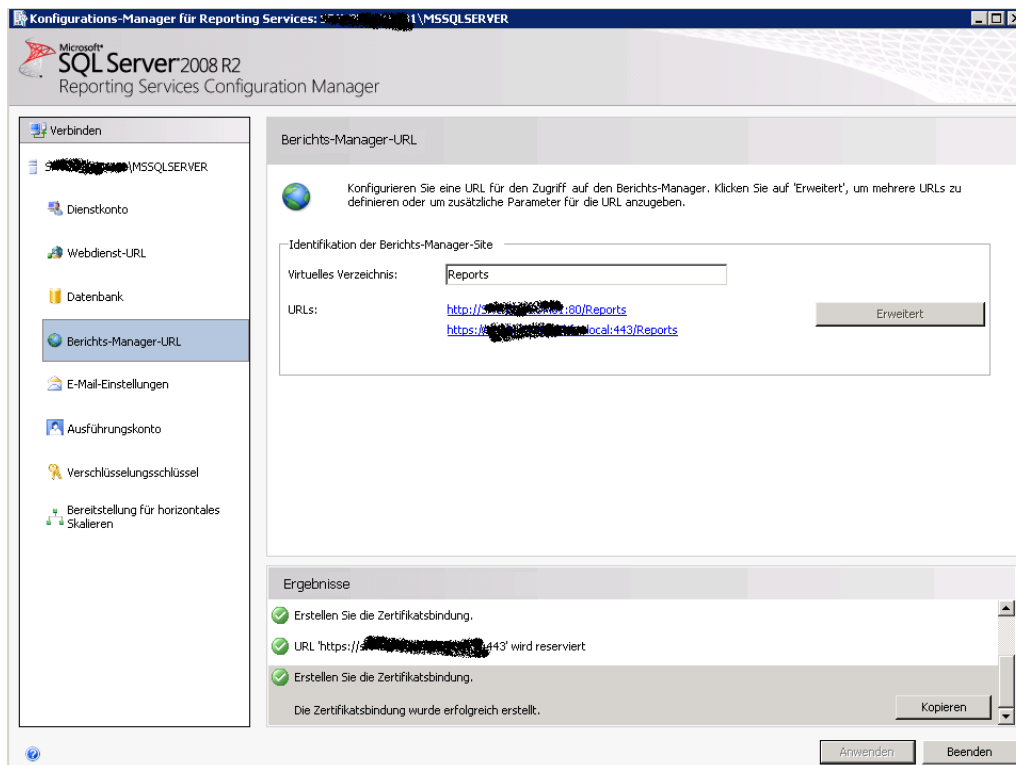


## Konfiguration fuer Port 443



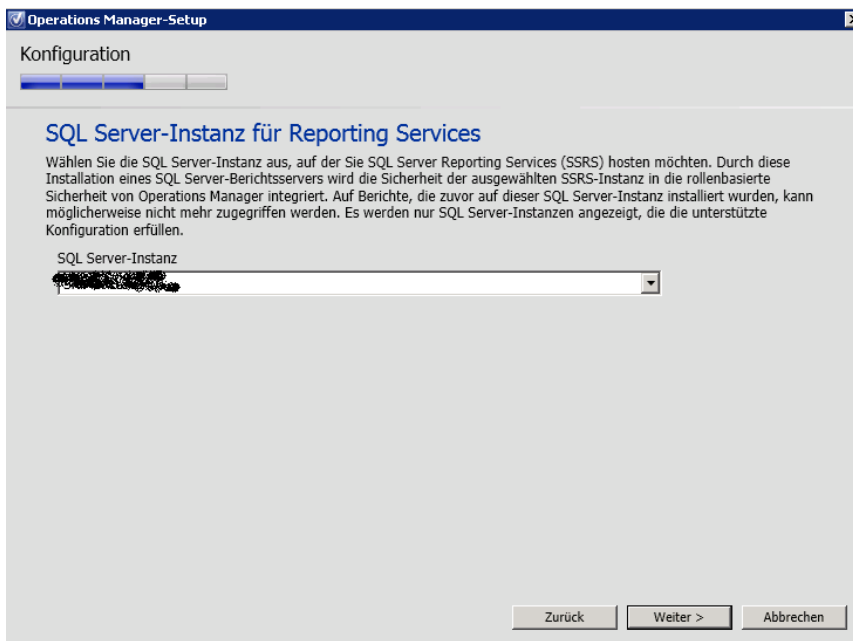
## Neue Report Server DB





Das gleiche fuer die Reports Funktion

## SCOM 2012 Berichtsserver installieren





**Operations Manager-Setup**

Konfiguration

**Operations Manager-Konten konfigurieren**

Wenn Sie ein einzelnes Konto für alle Dienste verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass das Konto über alle erforderlichen Rechte verfügt. Weitere Informationen finden Sie in der Operations Manager-Bereitstellungsdokumentation.

Kontoname	Lokales System	Domänenkonto	Domäne \Benutzername	Kennwort
Datenlesekonto		<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/> [REDACTED]	<input type="password" value="....."/>

[Operations Manager-Sicherheitshandbuch](#)

Zurück Weiter > Abbrechen

Ab geht er ...

**Operations Manager-Setup**

Verarbeitung

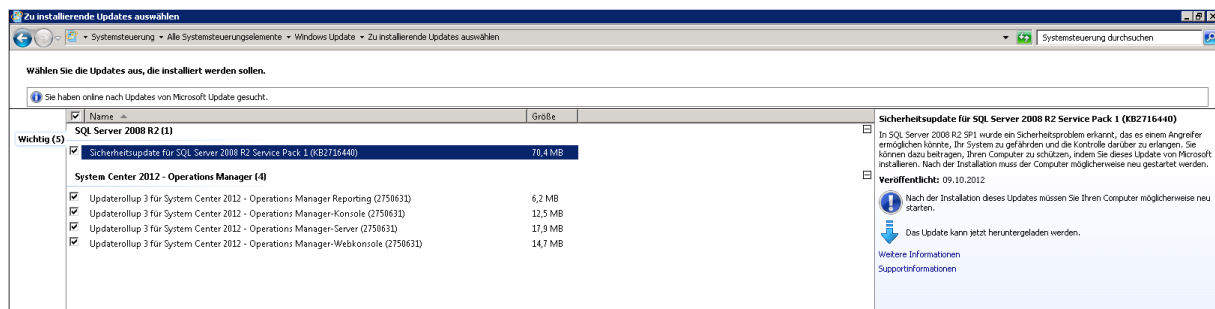
**Installationsstatus**

☒ Ursprüngliche Konfiguration  
☒ Berichterstattung  
☒ Endgültige Konfiguration

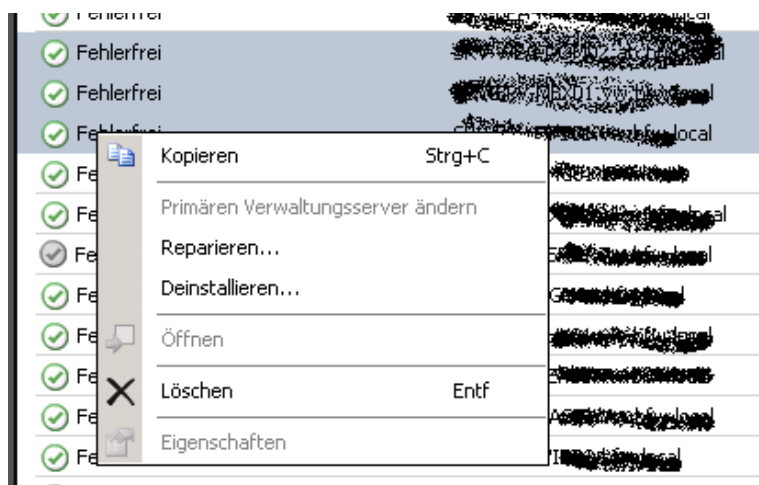
[Versionshinweise](#)  
[Installationshandbuch](#)  
[Dokumentation lesen](#)  
[System Center Online](#)

Zurück Weiter > Abbrechen

## Aktuelles Rollup fuer SC 2012 installieren



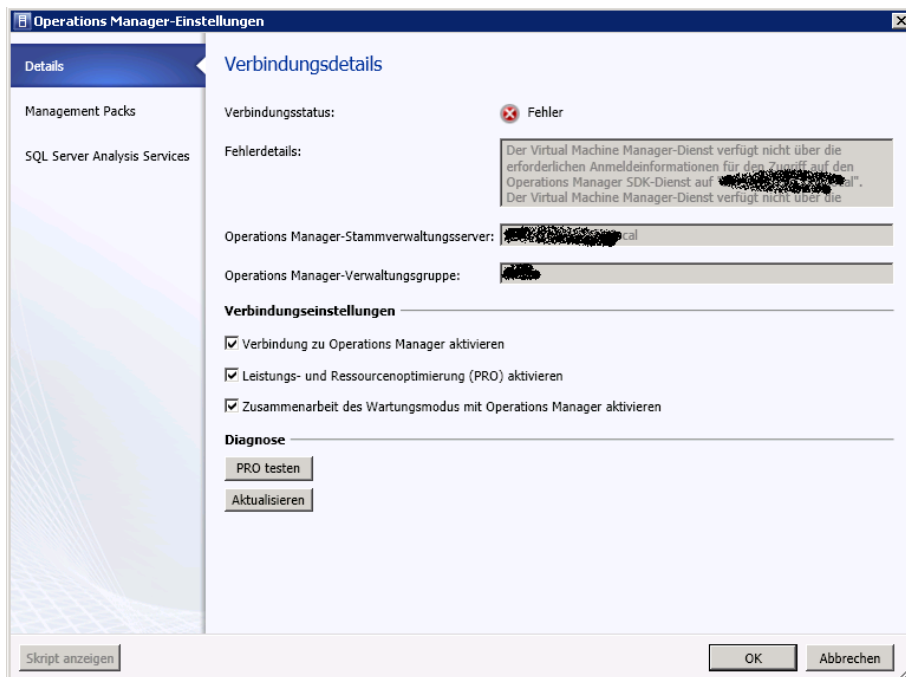
## SCOM Agents von SCOM 2007 R2 deinstallieren



Agenten Deinstallation kann in der SCOM Konsole im Taskstatus ueberwacht werden



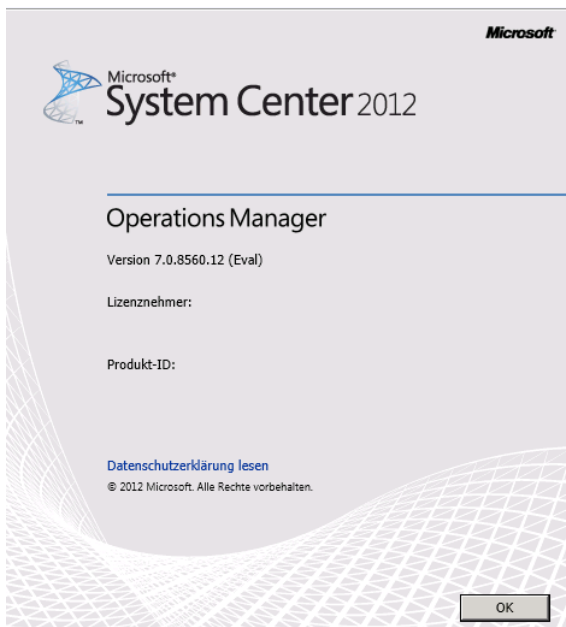
## Die SCOM 2007 – SCVMM 2012 PRO Integration deaktivieren



## SCOM 2007 Deinstallation

## SCOM 2012 Konfiguration

Eval in lizenzierte Version umwandeln



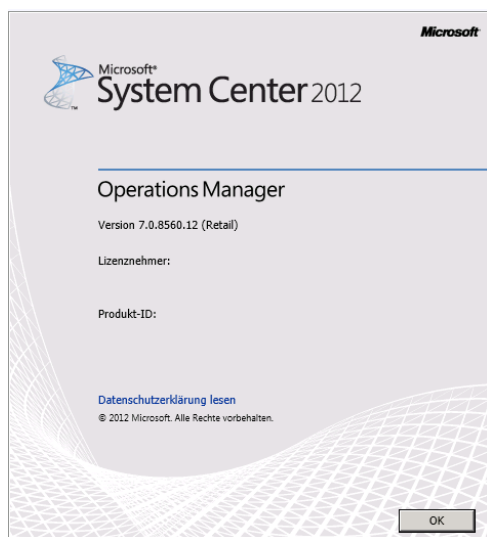
```
Administrator: Operations Manager Shell

Welcome to the System Center Operations Manager 2012 Command Shell. This command shell is
designed to provide interactive and script based access to Operations Manager
data and operations. This functionality is provided by a set of Operations
Manager commands.

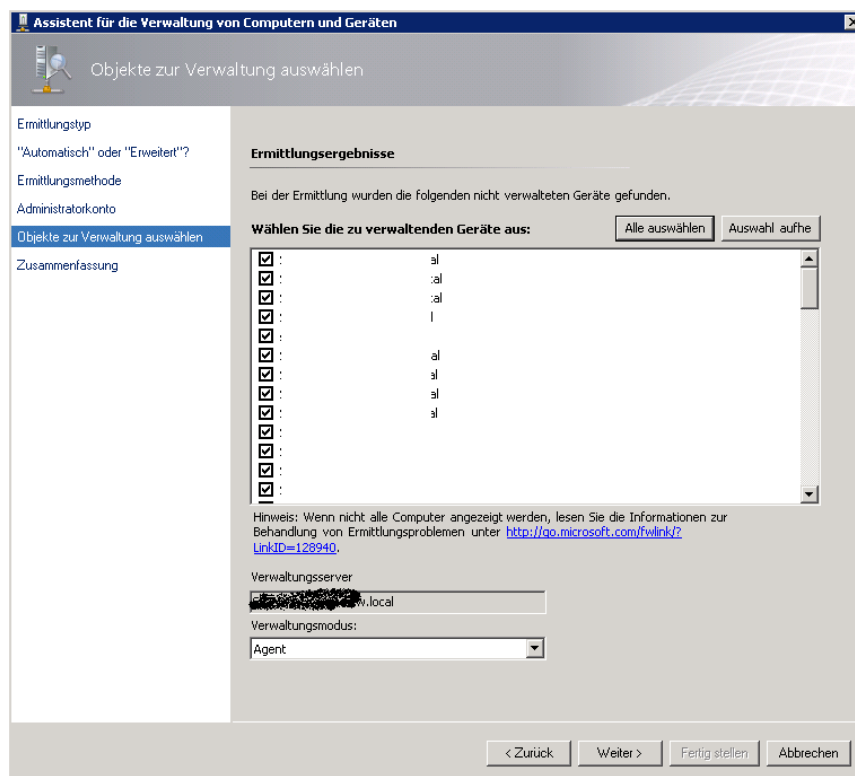
To list all commands, type: Get-Command
To list all Operations Manager commands, type: get-command -module OperationsManager
To get help for a command, type: Get-Help [command name]

Connecting to Operations Manager Management Server 'Server:OperationsManager.local'.
PS C:\> Set-SCOMLicense -ProductId BXH69-M62YX-QQD6R-3GPWX-8WMPY

Bestätigung
Möchten Sie diese Aktion wirklich ausführen?
Ausführen des Vorgangs "Set-SCOMLicense" für das Ziel "BXH69-M62YX-QQD6R-3GPWX-8WMPY".
[J] Ja [N] Ja, alle [NI] Nein [NK] Nein, keine [H] Anhalten [?] Hilfe <Standard ist "J">: j
PS C:\>
```



## Agents installieren





## Neuen Kanal fuer SCOM Benachrichtigungen einrichten

The screenshot shows the 'E-Mail-Benachrichtigungskanal' configuration window. The 'Einstellungen' tab is selected. A dialog box titled 'SMTP-Server hinzufügen' is open, showing the following fields:

- SMTP-Server (FQDN): [Redacted]
- Portnummer: 25
- Authentifizierungsmethode: Anonym

The main window shows the 'SMTP-Server' section with a table for adding servers:

SMTP-Server (FQDN)	Portnr.	Authentifizierung	Failover-Reihenfolge
[Redacted]	25	Anonym	Primär

Below the table, the 'Absenderadresse' field is empty. The 'Wiederholungsintervall (min)' is set to 5. The 'Nach welchem Zeitraum...' text is also visible.


The screenshot shows the 'E-Mail-Benachrichtigungskanal' configuration window. The 'Einstellungen' tab is selected. The 'SMTP-Server' section now contains a table with one entry:

SMTP-Server (FQDN)	Portnr.	Authentifizierung	Failover-Reihenfolge
[Redacted]	25	Anonym	Primär

The 'Absenderadresse' field is now populated with '[Redacted]@LOCAL'. The 'Wiederholungsintervall (min)' is still set to 5. The 'Nach welchem Zeitraum...' text is also visible.




## Abonnenten einrichten

**Assistent für Benachrichtigungsabonnenten**

 Abonnentenadressen

Beschreibung  
Zeitplan  
**Adressen**


Durch Zuordnung von Benachrichtigungszeitplänen zu festgelegten Adressen kann sichergestellt werden, dass ein Abonnent Benachrichtigungen verfügbarkeits- und ortsgemäß erhält. Ein Abonnent kann beispielsweise während der Bürozeiten per E-Mail und außerhalb dieser Zeiten per SMS benachrichtigt werden.

Abonnentenadresse:  Hinzufügen...  Bearbeiten...  Entfernen

Name	Kanaltyp	Zustellungsadresse
Max Müller	E-Mail (SMTP)	max.mueller@firma.de
Anna Schmidt	E-Mail (SMTP)	anna.schmidt@firma.de

< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen

**Assistent zur Erstellung von Benachrichtigungsabonnements**

 Zusammenfassung

Beschreibung  
Kriterien  
Abonnenten  
Kanäle  
**Zusammenfassung**

**Einstellungen für Benachrichtigungsabonnement bestätigen**

**Name**  
EDV

**Beschreibung**

**Kriterien**  
*Bei allen Warnungen benachrichtigen wobei mit einem Kritischen Schweregrad*

**Abonnenten**  
Max Müller

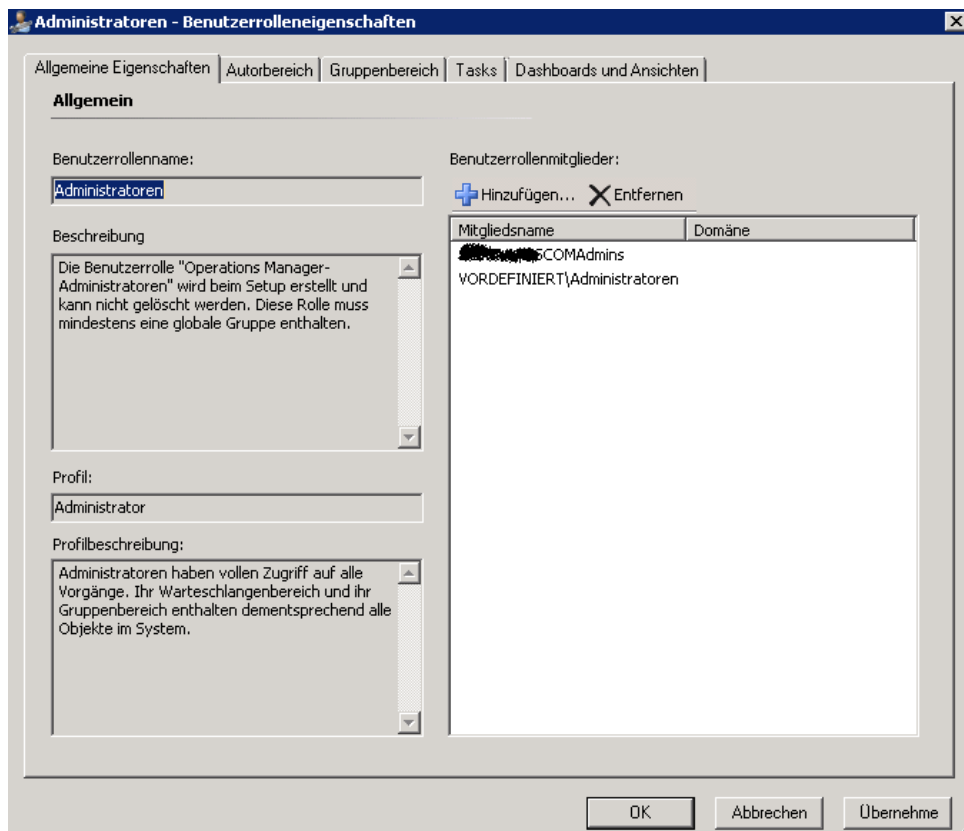
**Kanäle**  
Exchange

☒ Benachrichtigungsabonnement aktivieren

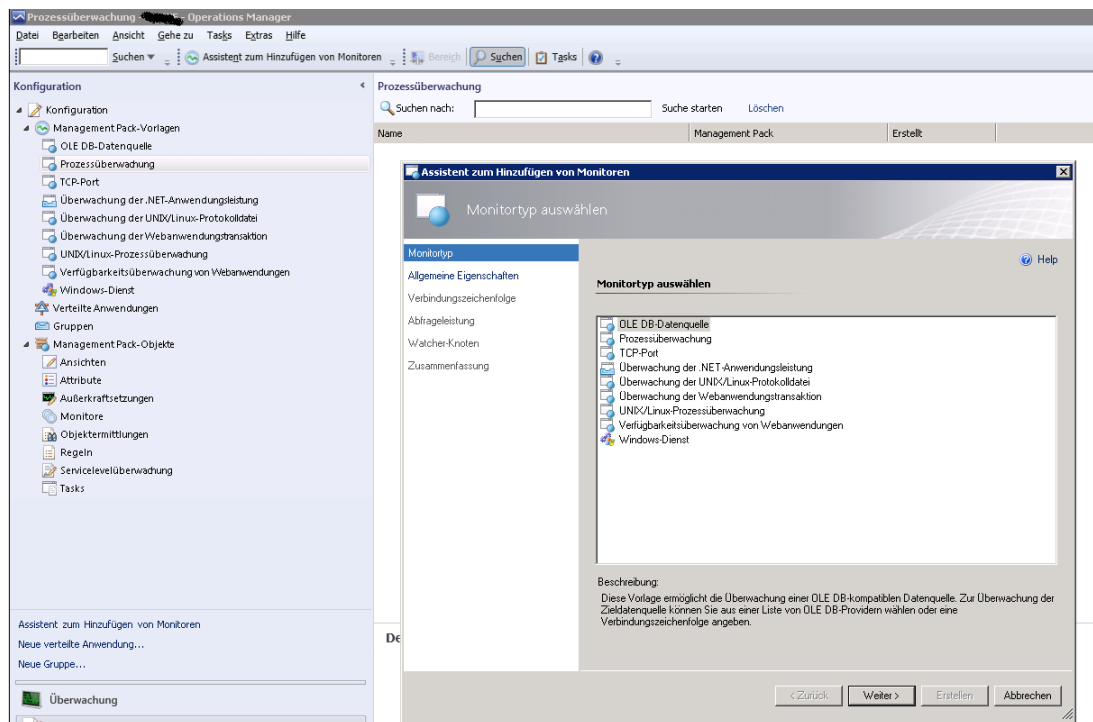
< Zurück Weiter > Fertig stellen Abbrechen



## Operations Manager Administratoren



## Monitor fuer Services erstellen





Einheitenmonitor erstellen

Integrität konfigurieren

Monitortyp

Allgemein

Dienstdetails

Integrität konfigurieren

Warnungen konfigurieren

Help

**Monitorzustände einem Integritätsstatus zuordnen**  
Geben Sie an, welcher Integritätsstatus für jede der Bedingungen generiert werden soll, die von diesem Monitor erkannt werden:

Monitorzustand	Betriebsstatus	Integritätsstatus
► Dienst wird ausge...	Dienst wird ausgeführt	✓ Fehlerfrei
Dienst wird nicht ...	Dienst wird nicht ausgeführt	✗ Kritisch

< Zurück

Weiter >

Erstellen

Abbrechen

Einheitenmonitor erstellen

Warnungen konfigurieren

Monitortyp

Allgemein

Dienstdetails

Integrität konfigurieren

Warnungen konfigurieren

Help

**Warnungseinstellungen**  
☒ Warnungen für diesen Monitor generieren  
Warnung generieren, wenn:  
Der Monitor befindet sich in einem kritischen Integritätsstatus  
☒ Warnung automatisch auflösen, wenn der Monitor in einen fehlerfreien Integritätsstatus zurückkehrt

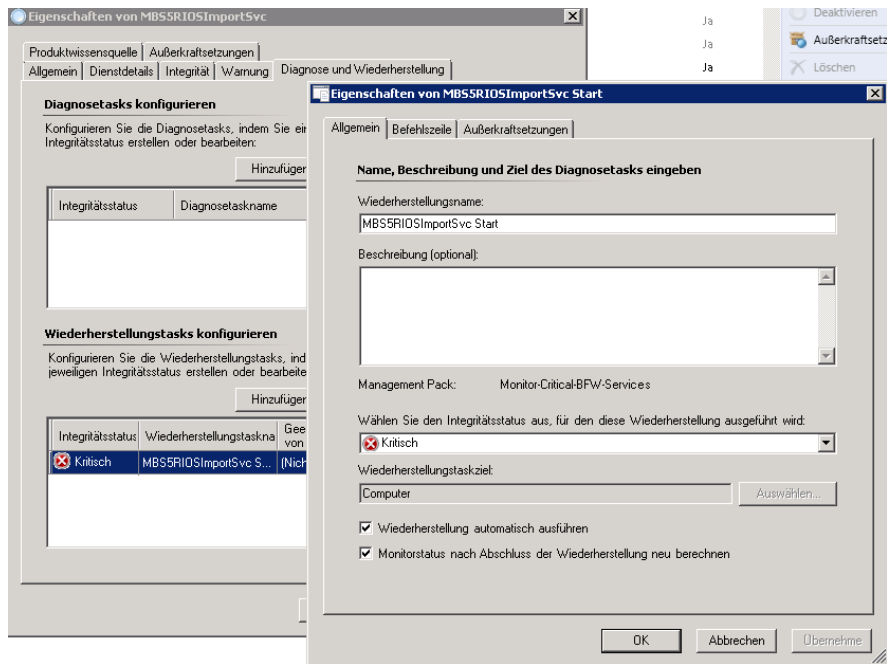
**Warnungseigenschaften**  
Warnungsname:  
MBS5RIO\$ImportSvc  
Priorität:  
Mittel  
Warnungsbeschreibung:  
Details siehe Warnungskontext.  
Schweregrad:  
Kritisch

< Zurück

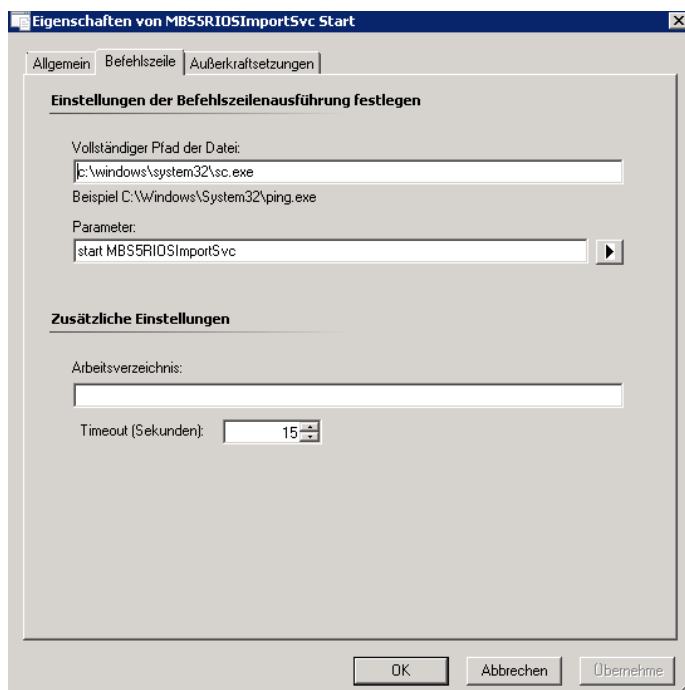
Weiter >

Erstellen

Abbrechen



## Aktion festlegen



## SCOM → SCVMM Integration

SCVMM 2012 Konsole auf SCOM Server installieren

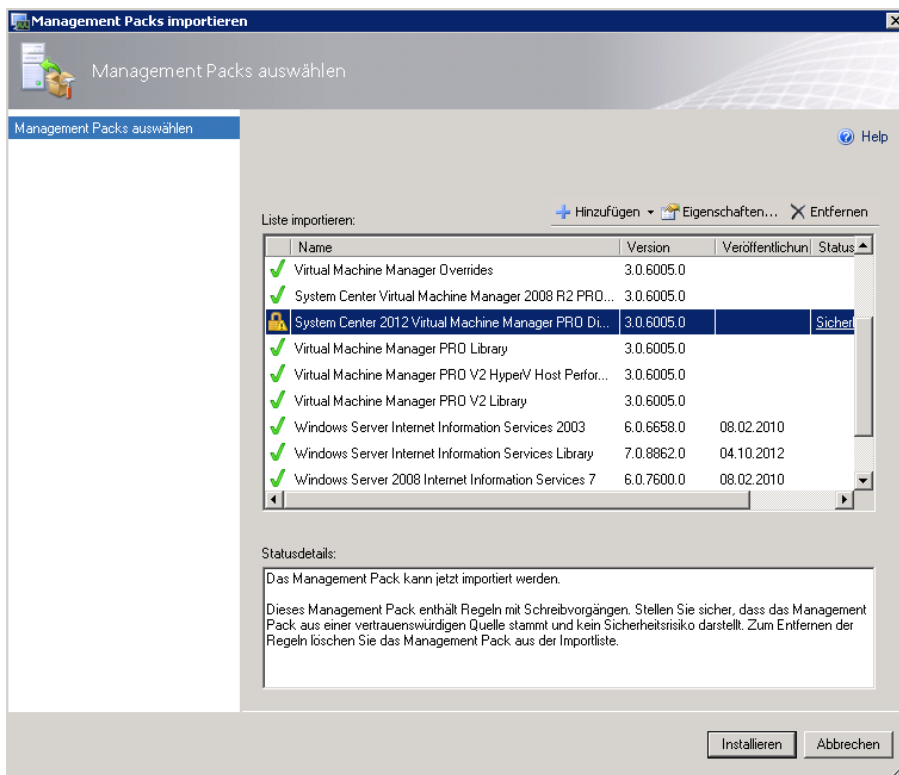
SCOM Konsole auf SCVMM Server installieren

Aktuelle SCOM / SCVMM Rollups installieren wie auf den jeweiligen Servern installiert sind

SCVMM Service Account + Administrator zur Gruppe der SCOM Admins hinzufügen

SCOM Service Account zur SCVMM Administratoren Gruppe hinzufügen

SCVMM 2012 Management Packs auf SCOM Server importieren aus dem Verzeichnis %ProgramFiles%\Microsoft System Center 2012\Virtual Machine Manager\Management Packs'



SCOM Integration in SCVMM Konsole starten

Wenn die alte SCOM Integration noch aktiv ist, löschen mit PS

```
Administrator: C:\ProgramData\Microsoft\Windows\Start Menu\Programs\Microsoft System Center ...
PS C:\Windows\system32> Remove-SCOpsMgrConnection -Force

Name                : Microsoft System Center 2012 Local
PROEnabled          : True
Enabled             : True
MaintenanceModeEnabled : True
OpsMgrServerName     : 11-ops001.w.local
OpsMgrUserName       : SYSTEMS-Administrator
VMMUserName          : SYSTEMS-Administrator
ManagementGroupName : Local
ConnectionErrorMessages : {}
ConnectionStatus     : OK
ManagementPacks      : {}
ServerConnection     : Microsoft.SystemCenter.VirtualMachineManager.Remoting
                     : .ServerConnection
                     : eeb4e9ee-4d03-4768-8869-cb329aa8e229
ID                   : eeb4e9ee-4d03-4768-8869-cb329aa8e229
IsViewOnly           : False
ObjectType           : OpsMgrConnection
MarkedForDeletion    : True
IsFullyCached        : True

PS C:\Windows\system32>
```

Operations Manager hinzufügen

### Verbindung mit Operations Manager

Einführung

**Verbindung mit Operations Manager...**

Verbindung mit VMM

Zusammenfassung

Konfigurieren Sie die Verbindung von VMM zu Operations Manager.

Geben Sie den zu verwendenden Stammverwaltungsserver an, und geben Sie die administrativen Anmeldeinformationen für die Verwaltungsgruppe ein, zu der VMM eine Verbindung herstellen soll.

Servername:

☒ VMM-Serverdienstkonto verwenden

Dienstkonto:

☐ Ausführendes Konto verwenden

☒ Leistungs- und Ressourcenoptimierung (PRO) aktivieren

Sie müssen PRO separat für jede Hostgruppe, jeden Hostcluster, jeden Dienst und jede Cloud aktivieren, für den bzw. die Sie PRO verwenden möchten.

☒ Zusammenarbeit des Wartungsmodus mit Operations Manager aktivieren

Falls Hosts in VMM in den Wartungsmodus versetzt werden, versuchen, sie in Operations Manager ebenfalls in den Wartungsmodus zu versetzen.

Aufträge - aktuelle Aufträge (68)

Name	Status	Startzeit	Ergebnisname	Besitzer
✓ Neue Operations Manager-Verbindung	Abgeschlossen	19.10.2012 11:25:35	...	Administrator
✓ Eigenschaften der Benutzerrolle ändern	Abgeschlossen	19.10.2012 11:22:44	Administrator	Administrator
✗ Neue Operations Manager-Verbindung	Fehler	19.10.2012 11:21:41	...	Administrator
✓ Operations Manager-Verbindung entfernen	Abgeschlossen	19.10.2012 11:18:11	...	Administrator

✓ Neue Operations Manager-Verbindung

Status: Abgeschlossen  
 Befehl: New-SCOpsMgrConnection  
 Ergebnisname: srv-bpl-sarm01.bfw.local  
 Gestartet: 19.10.2012 11:25:35  
 Dauer: 00:01:19  
 Besitzer: Administrator

Eigenschaft	Vorheriger Wert	Neuer Wert

## PRO Monitore verfuegbar

Eigenschaften von PRO-Monitore

Allgemein

Status

Verfuegbarer Speicher

Freigegebene Volumes

Virtuelle Netzwerke

**PRO-Konfiguration**

PRO-Status

Benutzerdefinierte...

PRO-Monitorkonfiguration

Monitorname	MP-Name	Schweregrad	Erben	Monitor	Wartung ausfü...
PRO-Monitore für Host					
Monitor "M..."	Virtual Machine...	MatchMonitorH...	✓	✓	✗
Belastung d...	Virtual Machine...	MatchMonitorH...	✓	✓	✗

Aktualisieren

Skript anzeigen

OK Abbrechen

Operations Manager-Einstellungen

Details

Management Packs

SQL Server Analysis Services

Verbindungsdetails

Verbindungsstatus: ✓ OK

Fehlerdetails:

Operations Manager-Stammverwaltungsserver: ...fw.local

Operations Manager-Verwaltungsgruppe: ...

Verbindungseinstellungen

✓ Verbindung zu Operations Manager aktivieren

✓ Leistungs- und Ressourcenoptimierung (PRO) aktivieren

✓ Zusammenarbeit des Wartungsmodus mit Operations Manager aktivieren

Diagnose

PRO testen

Aktualisieren

Skript anzeigen

OK Abbrechen

## PRO Tipps Test erfolgreich

Aufträge - aktuelle Aufträge (71)					
Name	Status	Startzeit	Ergebnisname	Besitzer	
✓ Status eines PRO-Tipps festlegen	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:59	PRO-Diagnosewarnung	[REDACTED] AdminSCOM	
✓ Status eines PRO-Tipps festlegen	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:58	PRO-Diagnosewarnung	[REDACTED] AdminSCOM	
✓ PRO-Diagnose	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:21	PRO-Diagnosewarnung	[REDACTED] administrator	
✓ Neue Operations Manager-Verbindung	Abgeschlossen	19.10.2012 11:25:35	[REDACTED].local	[REDACTED] administrator	
✓ PRO-Diagnose					
Schritt	Name	Status	Startzeit	Beendigungszeit	
✓ 1	PRO-Diagnose	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:21	19.10.2012 11:35:59	
✓ 1.1	Neuen PRO-Tipp erstellen	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:22	19.10.2012 11:35:40	
✓ 1.2	Fehlerbehebung für PRO-Tipp umsetzen	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:40	19.10.2012 11:35:59	
✓ 1.2.1	Wartung aufrufen	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:40	19.10.2012 11:35:40	
✓ 1.2.2	Auf Wartung warten	Abgeschlossen	19.10.2012 11:35:40	19.10.2012 11:35:59	